

Standort Stadtbibliothek Karlsruhe
Ständehausstraße 2, Lesecafé im EG

Öffnungszeiten Di. bis Fr.: 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 bis 15.00 Uhr

Gruppenbesuche Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, wird um Anmeldung von Gruppenbesuchen gebeten. Für den Gruppenbesuch kann nach vorheriger Absprache mit der Stadtbibliothek ein Labor-Guide gebucht werden. Das Angebot ist kostenlos. Bitte melden Sie sich hierfür via Mail unter:
event.stadtbibliothek@kultur.karlsruhe.de

Begleitprogramm

Eröffnung Di., 8. Apr. 2025, 19.00 Uhr
Lesecafé im EG
ORTE DER WILLKÜR UND ENTRECHTUNG: Einführung in das Thema ‚Frühe Lager‘ und in das Geschichtslabor durch Dr. Andrea Hoffend und Fabienne Bitz

Labor-Guide-Workshop Fr., 11. Apr., 14.00 bis 18.00 Uhr und Sa., 12. Apr., 9.00 bis 15.00 Uhr
WERDE LABOR-GUIDE!
Workshop für Interessierte

Erfahren Sie mehr!



Über uns Der Lernort Kislau e. V. widmet sich der Erforschung und Vermittlung badischer Demokratie- und Diktaturgeschichte in Weimarer Republik und NS-Zeit. In unseren vielfältigen Angeboten verbinden sich kreative Formen der Geschichtsvermittlung mit einer Demokratiebildung auf Augenhöhe. Auf dem Areal des ehemaligen Konzentrationslagers Kislau planen wir einen Lernort.

Unsere Förderer Unsere Bildungsarbeit wird vom Land Baden-Württemberg sowie von mehreren nordbadischen Gebietskörperschaften finanziert. Das Geschichtslabor wurde mit Mitteln aus dem Bundesprogramm ‚Jugend erinnert‘ realisiert.

Ihr Kontakt zu uns Lernort Kislau e. V.
Ettlinger Straße 3a
76137 Karlsruhe
0721 8210 1070
info@lernort-kislau.de
lernort-kislau.de



Aussteller Das Geschichtslabor wird im Rahmen einer Kooperation von Stadtarchiv und Stadtbibliothek Karlsruhe präsentiert.
stadtgeschichte.karlsruhe.de
stadtbibliothek.karlsruhe.de

Stadtarchiv Karlsruhe
STADTARCHIV & HISTORISCHE MUSEEN

Stadt Karlsruhe
Stadtbibliothek

Wo fängt
UN RECHT
an?



experimentell

Woran denken Sie, wenn Sie das Wort ‚Labor‘ hören? Vielleicht an Menschen in weißen Kitteln, die Glaskolben mit dampfenden Flüssigkeiten schwenken? Die sucht man in unserem mobilen Geschichtslabor vergeblich. Getreu unserem Motto ‚Geschichte begreifen – Demokratie erleben‘ können Sie aber auch in unserem Labor vermeintliche Wahrheiten hinterfragen und Theorien auf den Prüfstand stellen.

regional ausgerichtet

Im Konzentrationslager Kislau südlich von Heidelberg wurden vom Frühjahr 1933 bis zum Frühjahr 1939 mehr als 1.500 Männer festgehalten – darunter viele aktive Nazi-Gegner. Als so genanntes ‚frühes Lager‘ markierte Kislau den Übergang von der Weimarer Republik ins nationalsozialistische Terror-Regime. Geleitet von der Frage ‚Wo fängt Unrecht an?‘ können die Nutzer:innen des Labors die Historie dieses Lagers erforschen und die Unterschiede zwischen Recht und Unrecht sowie zwischen Demokratie und Diktatur ausloten.



Ankunft von Nazi-Gegnern im KZ Kislau, Frühjahr 1933 [Stadtarchiv Karlsruhe]



Erkundung des Geschichtslabors in der Handelslehranstalt Bruchsal

gegenwartsbezogen

An den acht Doppelstationen des Labors geht es um Geschichte und Gegenwart zugleich: Einem historischen Gegenstand ist jeweils ein aktuelles Thema zugeordnet.

interaktiv

Die meisten Stationen des Labors sind interaktiv gestaltet: Klappen, Schieberegler und Drehelemente laden die Besucher:innen dazu ein, Inhalte zu entdecken, sich miteinander auszutauschen und zu Wertfragen Stellung zu nehmen. An der Eingangsstation ist ein ‚Labor-Heft‘ verfügbar, das vertiefende Anregungen und Unterstützung bietet. Es lässt sich sowohl als Begleitmaterial als auch zur Nachbereitung eines Labor-Besuchs verwenden.

mobil und flexibel

Das Geschichtslabor kann von jungen Menschen und Älteren gleichermaßen mit Gewinn genutzt werden. Alle vier bis sechs Wochen wechselt es seinen Standort. So erreicht es viele Menschen – ob in Schulen, Bibliotheken, Museen oder anderen Bildungseinrichtungen.

vielseitig nutzbar

Das Geschichtslabor lässt sich eigenständig oder unter Zuhilfenahme des begleitenden ‚Labor-Hefts‘ erkunden. Lehrerinnen und Lehrer, die das Labor mit ihren Schulklassen nutzen möchten, finden auf unserer Webseite lernort-kislau.de oder unter dem QR-Code links einen ‚Leitfaden für Lehrkräfte‘ mit zahlreichen Tipps und Kopiervorlagen.



Inhalte der Stationen

